

Presstext St. Galler Genusstag

Samstag, 18. September 2010 in der St. Galler Altstadt

Genusstag: Erleben, degustieren, geniessen

Am Samstag, 18. September steht das St. Galler Stadtzentrum zwischen 9 und 17 Uhr ganz im Zeichen des Genusstages. Spezialitäten aus der Ostschweiz entführen die Besucher des Genussmarkts in ein Schlaraffenland, über einen «blinden Genusstest» wird der Geschmacksinn auf die Probe gestellt und die kleinen Gäste können ihr eigenes Frühstücksgebäck backen. Mit dem Genussdinner wird der Anlass um 18 Uhr in den Gaststuben zum Schlössli abgeschlossen.

Obwohl dem Genuss im Alltag eine grosse Bedeutung zukommt, lässt man sich oft zu wenig Zeit, um zu geniessen. Dies gilt insbesondere für den Essgenuss, denn Essen soll mehr als nur Nahrungsaufnahme sein. Essen wird assoziiert mit Freude, Geschmack, und Geselligkeit. Die Aktivitäten rund um den Genusstag lassen den Essgenuss besonders intensiv erleben und laden zum degustieren und geniessen ein. Die verschiedenen genussvollen Veranstaltungen stellen ausschliesslich regionale Produkte ins Zentrum, die mit Respekt gegenüber Menschen, Tieren und Umwelt hergestellt werden.

Genussmarkt als Herzstück

Immer mehr Konsumenten achten darauf, was sie essen und woher die Lebensmittel kommen. Am Genussmarkt in der Marktgasse werden von 30 Ausstellern Produkte aus der Region präsentiert. Er umfasst die ganze Vielfalt; mit Brot, Backwaren, Süssigkeiten, Fleisch, Milchprodukten, Gemüse und Getränken. Der Schwerpunkt liegt auf handwerklich hergestellten Spezialitäten. Es darf probiert, verglichen und selbstverständlich auch gekauft werden. Am Rande des Genussmarktes richten sich die St.Galler Bäuerinnen und die Bäckerei Vogel mit ihrem gemeinsamen Projekt «Genussbacken» speziell an die kleinen Gäste. Die Mädchen und Knaben sind aufgefordert, aus einem Stück Teig ihr eigenes Frühstücksgebäck zu formen – selbstverständlich unter fachkundiger Anleitung. Die Teigfiguren werden vor Ort gebacken und den Kindern nach dem Abkühlen mit nach Hause gegeben.

Blinder und herkunftsgeschützter Genuss

Dem Essverhalten der Jugendlichen widmet sich das Projekt «Genuss an Schulen». Über eine Umfrage wurden an den Mittelschulen der Stadt St. Gallen die derzeit bei den Schülerinnen und Schülern beliebtesten Gerichte eruiert. Die drei meistgenannten Speisen wurden in einer gesünderen Version rezeptiert und können am Genusstag über einen Blindtest mit dem Original verglichen werden. Dazu werden die Test-Teilnehmer von sehbehinderten Helfern durch ein Dunkelzelt geführt.

Aus Anlass seines zehnjährigen Bestehens zeigt der Verein Rheintaler Ribelmals am Genusstag unter dem Titel «Genussthema AOC» eine Ausstellung der herkunftsgeschützten regionalen Spezialitäten. Dazu gehören unter anderem der Sbrinz und die St.Galler Bratwurst. Über einen Marktwagen auch das Thema Biodiversität präsent. «Schatzkammer Natur» heisst die Informationskampagne, welche bei der Bevölkerung das Bewusstsein bezüglich Lebensvielfalt von Mensch, Tier und Natur stärken will.

Gaumenfreuden und Ohrenschaus

Mit dem Genussdinner erhält der St. Galler Genusstag am Abend ab 18 Uhr in den Gaststuben zum Schössli seinen krönenden Abschluss. Serviert wird nach dem Apéro ein exquisites Fünfgang-Menü, basierend auf kulinarischen Erzeugnissen des Kantons, verfeinert mit aromatischen Kräutern. Für einen aussergewöhnlichen Ohrenschaus sorgen zwischen den Gängen der Tenor Stefan-A. Rankl und die Pianistin Ines Abraham. Gemeinsam werden sie originelle Lieder zu verschiedener Blumenarten vortragen. Der Abend verspricht also doppelten Genuss. Die Anzahl Plätze ist beschränkt, eine Anmeldung für das Genussdinner ist deshalb unbedingt erforderlich. Sie ist zu richten an Telefon 071 222 12 56 oder Telefon 081 758 13 69 oder info@stgaller-genusstag.ch.

www.stgaller-genusstag.ch

Weitere Informationen via

- Boris Tschirky, Präsident OK Genusstag, Telefon 071 227 37 15,
E-mail boris.tschirky@st.gallen-bodensee.ch

- Rita Frehner, OK-Mitglied, Teilprojekt Genussmarkt, Telefon 079 681 63 74
E-mail rita@ritafrehner.ch